

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

17.11.1860 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Samstag den 17. November

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,557. Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 12 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleisch-tare bis auf Weiteres unverändert.

Karlsruhe, den 16. November 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbesellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert.

An M. Dannenfels in Darlanden. — An Bettler in Wormbach. — An v. Blome in Wien. — An v. Gravenitz in Heinsheim. — An E. Klarmann in Wiesbaden. — An J. Kofler in Ettenheim. — An J. Anselm in Weingarten. — An R. Hef in Mingolsheim. — An J. Hofmann hier. — An F. Frey in Paris. — An Heller in Ludwigshafen. — An Riand Kramer und Comp. in Lahr. — An Raumann in Limbach. — An M. Schäfer in Hechelheim. — An J. Deuber in Pforzheim. — An E. Konige in Zell a./Harm. — An v. Kettelhodt in Dresden. — An Wittlinger in Michelbach. — An J. Schönic in Neustadt a./Hardt. — An Ch. Blum in Appenweier. — An M. Billiet in Heidelberg. — An Scheible in Berg. — An das Postamt in Freiburg. — An F. A. Witte in Lindau. — An L. A. S. Nr. 50. (poste restante) in Badenweiler. — An J. A. Lamle (poste restante) in New-York. — An E. Stehastlivitzoff (poste restante) in Salzburg. — An Rahn in Pforzheim. — An F. Herfert in Koblenz. — An Ch. Meier in Bössingen. — An Gerst in Wiesbaden. — An R. Kaufmann hier. — An Fr. Ebert in Neuenbürg. — An R. Kupprion in Scheuer. — An Karrer Wittwe in Eberbach. — An J. Neufum in Billingen. — An J. Morlock in Wiesloch. — An S. Kaiser hier. — An W. Engelhard hier. — An die Haupt-Kasse der Versorgungs-Anstalt hier. — Rekommandirter Brief: An A. Deifel in Rottenburg.

Retour-Fahrpoststücke:

An Trumpp in Constanz. — An Spieß in Kirchheim b./Hdldg.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Frauenverein Karlsruhe.

Die zur Verlosung kommenden Gegenstände sind täglich von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis nach 4 Uhr Nachmittags im Museum im zweiten Stock öffentlich ausgestellt. Loose zu 6 fr. das Stück sind fortwährend zu haben: im Ausstellungstokale, in dem Vereinsladen und bei den unterzeichneten Vorstands- und Comitemitgliedern.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Die Vicepräsidentin:

Emma von Gemmingen.

Die Comitemitglieder:

Frau von Herstett, Stephaniensstraße Nr. 76.
" Buchegger, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
" Deimling, Stephaniensstraße Nr. 42.
" von Göler-Seldeneck, Linkenheimerstr. Nr. 1.
" Küßwieder, Erbprinzenstraße Nr. 18.
" von Neubronn, Rathhaus.

Fräulein von Rüdte, Amalienstraße Nr. 42.
Frau Hofrath Schmidt, Herrenstraße Nr. 39.
" Kürschner Schmidt, Langestraße Nr. 112.
" Seubert, Erbprinzenstraße Nr. 33.
" Weil, Zähringerstraße Nr. 108.
" Weylöhner, Karlsstraße Nr. 18.

Den Verkauf der Loose besorgt ferner das Comptoir des Tagblattes, und hatten außerdem folgende Herren die Gefälligkeit, sich hierzu bereit zu erklären:

Herr C. Dollmäsich, Langestraße Nr. 71.

" F. W. Feldbausch, Kreuzstraße Nr. 12.

Herr Conradin Haugel, Langestraße Nr. 153.

" Karl Däschner, Langestraße Nr. 191.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Folgende Gaben sind eingegangen: durch Herrn Bezirkspfleger Geh. Hofrath Godel von dem Armenfreunde, der nicht genannt sein will, 50 fl.; durch Herrn Bezirkspfleger Mayer von einem Un-
genannten 14 fl.; durch Herrn Bezirkspfleger Bronn von Frau G. 2 fl. 20 fr.; von Antiquar Model

inval.

inval.

3. 4mal

inval. 2. Montag

inval.

1 fl.; von Kreuzbauer's Wittwe 1 fl.; durch Herrn Bezirkspfleger Kromer von einem Ungenannten 1 fl. Indem wir für diese Liebesgaben unsern herzlichsten Dank sagen, erlauben wir uns, um fernere Unterstützung zu bitten, da besonders die Holzbedürfnisse unserer Armen unsere Hilfe und reichliche Hilfsmittel erheischen.

Der Vorstand.

Allgemeine Sitzung des Gewerbevereins,
Samstag den 17. d., Abends halb 8 Uhr, im großen Lokale der Gewerbeschule.

Fortsetzung der Besprechung über die 11 Fragen, Gewerbefreiheit betreffend.

Der Ausschuss.

Weinlieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Wein für die Kranken des hiesigen Garnisons-Hospitals im Jahre 1861 wird im Soumissionswege begeben.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisons-Bureau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen und ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Weinlieferung“

versehen, nebst den versiegelten Weinproben längstens **Montag den 19. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen, woselbst zu erwähnter Stunde die Eröffnung der Soumissionen, sowie die Prüfung der Weinproben stattfindet.

Karlsruhe, den 13. November 1860.

Großh. Militär-Hospital-Verwaltung.

Sodalieferung.

Die hiesige Militärverwaltung bedarf für das Jahr 1861 durchschnittlich 35 bis 36 Zentner Soda, deren Lieferung im Soumissionswege begeben wird.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Montag den 19. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt anher einzureichen. Bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote haben die Soumittenten gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Seifellieferung.

Für die hiesige Militärverwaltung sind für das Jahr 1861 durchschnittlich 14 bis 15 Zentner Wasch- und 16 bis 17 Zentner Rauchseife erforderlich, deren Lieferung im Soumissionswege begeben wird.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Dienstag den 20. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt anher einzureichen. Bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote haben die Soumittenten gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Oberforstmeisters und Forstinspektors Ernst Fischer dahier werden in dessen Behausung, Langestraße Nr. 8, folgende Fahrräder

Mittwoch den 21. November,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: zwei goldgestickte Uniformen, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, allerlei Hausrath, worunter ein zweirädriger Stößkarren,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrradversteigerung

im Pfändnerhause.

Montag den 19. November 1860,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung verschiedene Fahrräder gegen baare Zahlung versteigert, als:

Kleider, Bettung, Schreinwerk, sowie verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Gerrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 33, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein hübsch möblirtes Zimmer parterre mit zwei auf die Straße gehenden Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst im internen Stock links.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Neuerer Zirkel Nr. 6, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Et der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind zwei schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, auf den 1. Dezember oder später zu vermieten, sowie ein möbliertes heizbares Mansardenzimmer.

Zimmer zu vermieten.

Zwei bis drei unmöblierte Zimmer, wovon zwei nach der Straße und eines nach dem Garten gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer dazu gegeben werden. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 Sommerseite, ist in der bel-étage eine freundliche und elegante Wohnung von 2 oder 3 Zimmern 1 Alkof, Küche, Speisekammer und allen übrigen Erfordernissen an einzelne Damen, Herren oder kleine Familie, auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Herr (Civil) sucht auf den 1. Januar oder 1. Februar f. J. zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, im ersten oder zweiten Stock eines Vorderhauses zwischen der Karl-Friedrichstraße und Karlsstraße, zu mieten. Anerbietungen wollen in der Jähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine stille kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 3 — 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April 1861. Offerten unter Chiffre S 30 wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. April f. J. eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern nebst Magd- und Speisekammer und übriger Zugehör. Hierauf Rücksichtnehmende wollen ihre Adresse im zweiten Stock des Hauses Nr. 7 der Stephaniensstraße gefälligst abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, evangel. Confession, das nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle. Die Adresse ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin sucht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es liegen 1000 fl. Pflegelder gegen doppelte Versicherung sogleich zum Ausleihen bereit. Zu erfragen bei Buchbinder Wagner, Herrenstraße Nr. 28.

Kapital auszuleihen.

Es sind 150 fl. Pflegelder auf den 23. Januar 1861 gegen Obligation auszuleihen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

Ein Wirthschafts-Inspector

wird für eine namhafte Besizung zu engagiren gewünscht, Gehalt circa 500 Rthlr. nebst freier Station. Bewerber wollen sich wenden an das Placirungs-Comptoir von A. Kühne in Magdeburg, kleine Klosterstraße Nr. 3.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle in den Zimmern oder in der Küche zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorene Damentasche.

Freitag den 16. November wurde auf der Messe verloren oder blieb in einer Bude liegen: eine geflickte Damentasche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 136 ebener Erde abzugeben.

Entflohene Gans.

Am Donnerstag Morgen ist in der Langestraße eine graue Gans entflohen; wer dieselbe gegenwärtig in Besitz hat, wolle sie in die Jähringerstraße Nr. 61 im Hintergebäude gegen Belohnung zurückbringen.

Kartoffeln,

3000—4000 Sester, sogenannte Hecklin, rauhhäutig, roth und vorzüglich von Geschmack, werden im Ganzen oder in Partien, jedoch nicht unter 50 Sester, abgegeben und zu 27 fr. frei in das Haus geliefert. Für gesunde und vom Frost unversehrte Waare wird Garantie geleistet. Bestellungen werden im Meßmer'schen Hause vor dem Eitlinger Thor, Kriegsstraße, entgegengenommen, woselbst auch Proben zu haben sind.

Billig zu verkaufen:

Kaltschmidt's Fremdwörterbuch ganz neu und gut gebunden zu nur 42 fr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Manufaktur

wird per Ries und Ballen billig abgegeben bei Chr. Th. Groos.

inm. by
Mühlh.

3mal.
Brom.

inm.

by Jähringerstr. 102,
2. Stock, bei
Kothberg.

by

inm. &
Kampferstr. Kuch.

by

Gräff. &

inm.

4.
11. Nov.

3.
Montag

Juwelen, Gold- u. Silberankauf.
Juwelen, Gold und Silber wird angekauft und gut bezahlt von **Moritz Reutlinger** in Karlsruhe, Kronenstraße Nr. 10.

Lund.

Privat-Bekanntmachungen.
Emmenthaler-Käse,
Prima-Qualität und vollsaftig, selten **Nahm-**
und **Limburger-Käs** empfiehlt
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

by.

Anzeige.
Um Irrungen vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß meine Wohnung **Herrenstraße Nr. 7** im zweiten Stock sich befindet.
A. Stemmler,
Kunst- und Spigenwascherin.

Mittw.
Freit.
Sonn.

Lund.

Franken-Zwetschgen,
neue getrocknete, von besonders gutem Geschmack, zu 8 fr. das Pfund, **Türkische Zwetschgen** zu 12 fr. das Pfund empfiehlt
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Lund.
wichtig.

Frische geschuppte Rheinhechte
à 12 fr. per Pfund werden heute verkauft bei
Nich. Haas, Fischhandlung.

Sonn.
und Frei.

jeden Samstag.

Wein-Lager
von **C. Herlin,** Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.
In ganz reiner Qualität werden abgegeben:
1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.,
2) **Schafberger, rother,** 36 fr.,
3) **Markgräfler,** 1857r, 24, 30 und 36 fr.,
4) **Kaiserstübler,** 16 und 18 fr.
per Maas in gesetzlichem Quantum.
Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.
Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.

Mitt.
Frei.

Lund.

Spinnhaus,
weißen und grauen Oberländer, in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen, nebst frischen **Spinnradsaiten** empfehle ich bestens.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Lund.
Dreher.

Bettfedern u. Flaumen,
schöne, werden zu den billigsten Preisen verkauft, sowie neue Betten für Aussteuerer u. s. w. auf Bestellung gemacht.
Bett- und Möbelhandlung,
Waldstraße Nr. 30.

Ruhrer Steinkohlen.

Borzüglliche Qualität Schmiedekohlen, sowie Stückkohlen zur Ofen-, Herd- und Kessel-Feuerung sind für uns in Leopoldshafen eingetroffen, und verkaufen aus dem Schiff daselbst bis zum 25. d. M. um billigen Preis, sowie fortwährend auf unserm Lager in **Mühlburg** und **Karlsruhe** vor dem Friedrichsthor, gegenüber der Kärper'schen Bleiche.
Christian Luz.

Lund.
m.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes **Sauerkraut** verkauft.

by.

Nicht zu übersehen!

Ich mache einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich, um die Rückfracht zu ersparen, meinen Vorrath in Steingut unter dem Fabrikpreise verkaufe: eine bedeutende Auswahl Lavoirs, Saladiers, Platten, Suppenschüsseln u. s. w.
Mein Stand ist wie gewöhnlich am Eingang der Kronenstraße rechts.
Ich lade Jedermann ein, sich zu überzeugen.
Ph. Berg, Porzellanhändler.

Lund.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Friedrich Bieweg & Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Bogt, Carl, Grundriß der Geologie.
Mit 473 in den Text eingedruckten Holzschnitten.
8. geb. Preis 2 Thlr. 10 Gr.
Der vorliegende Grundriß wurde großentheils nach dem in zwei Bänden erschienenen Lehrbuche der Geologie und Petrefactenkunde, welches allgemein die günstigste Aufnahme gefunden, bearbeitet, und soll derselbe als Leitfaden bei Vorlesungen und zum Compendium für Studierende sowie für das erste Selbststudium dienen.

Lund.

Mühlburg, Liederkränz.

Montag den 19. d. M. Gesangübung.

by.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper in fünf Akten, von Auber.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 16. Novbr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 5 | 27" 8" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 8 | 27" 9" | " | amwölkt |
| 6 " Abds. | + 3 | 27" 9" | " | " |

Pflicht gegen sich selbst ist, daß man seinen Körper vor Kälte schützt.

**Hört! wie
Theaterseite Nr. 60 Theaterseite**

bei
A. Marx aus Groß-Umstadt

die Wollenwaaren zu enorm billigen Preisen abgegeben werden:

Herren- und Damen-Unterhosen 24 fr. bis 1 fl. 6 fr.,
Herren- und Damen-Unterjacken 30 fr. bis 1 fl. 12 fr.,
Knaben- und Mädchen-Unterhosen und Unterjacken 12 bis 36 fr.,
Flanell-Jacken für Herren und Damen, auf dem Leib zu tragen, 1 fl. 45 fr.,
 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 30 fr., Flanell-Jacken für Knaben und Mädchen 36 fr. bis 54 fr.,
Damen-Unterröcke 1 fl. bis 1 fl. 24 fr., sowie großes Lager **Winter-Hand-
 schuhe** für Herren, Damen und Kinder 12 fr. bis 1 fl. 12 fr.

Für Gicht- und Rheumatismus-Leidende,

sowie für Jedermann, der auf seine Gesundheit achtet, empfehle ich die weltberühmten **gripp-
 freien Unterjacken**, auf dem Leib zu tragen, 1 fl. 45 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 42 fr., 3 fl.
 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Der Verkauf dauert nur noch heute, Samstag, und morgen, Sonntag.

Bestens empfiehlt sich

A. Marx aus Groß-Umstadt.

Bude Nr. 60 Theaterseite, Bude Nr. 60 Theaterseite,
 vis-à-vis dem Kriegsministerium.

Man bittet, gefälligst **Nr. 60** zu beachten.

inm.

Spanagel aus Stuttgart

macht den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgebung die ergebenste Anzeige, daß er wegen
 anderen Messen nur die letzten 3 Tage der hiesigen Messe beziehen kann, und verkauft deshalb
 sein gut sortirtes **Puppenlager**, sowie auch **Köpfe** und **Gestelle** zu billigen Preisen.
 Bude: **Theaterseite**, gegen das Schloß.

inm.

Schnell! Schnell! Schnell!

zu den billigen Sachen:

3 Kreuzer jedes Stück.

Neue Sendungen.

Große Auswahl.

Firma: **Ed. Witte** aus Gera.

Große Bude in der Nähe der Kronenstraße.

3.
inm.

!! Nur noch bis Sonntag Abend !!
 Betreffend den Verkauf

Leinener Waaren

Marstallseite rechts, wie seit 6 Jahren in der Bude, mit
 Firma versehen,

von **Wollstein & Comp.** aus Breslau.

Das Lager enthält in größter Anzahl alle Sorten **Leinwand, Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, Thee-, Kaffee- und Tischdecken in Leinen, Seide und Cachemir**, sowie alle andere Artikel zu Ausstattungen in häuslichem Gebrauch.

Da einer unserer Associes aus unserem Geschäft ausscheidet, wird es notwendig, den größten Theil unseres Lagers zu Gelde zu machen; wir werden daher kein Opfer scheuen, um die Preise so billig zu stellen, daß gewiß Niemand unsere Verkaufsbude unbefriedigt verlassen wird.

Was die Reellität unserer Waaren anbetrifft, beziehen wir uns auf das uns seit sechs Jahren am hiesigen Plage geschenkte Vertrauen, und werden wir gewiß bemüht sein, uns dasselbe auch für die Zukunft durch reelle und schwere Waare, sowie durch billige Preise zu erhalten, und garantiren auch dieses Mal wieder für rein Leinen mit einer Prämie von 300 fl.

Preis-Courant.

100 Duzend französische **Glace-Handschuhe**, für deren Haltbarkeit garantiert wird, das Paar von 9, 18, 24 bis 30 fr.

Spitzen-Kragen, das Stück 9, 12 und 18 fr.

Damen-Schleier, das Stück 12 fr.

Brüsseler Neglige-Häubchen das Stück von 18 bis 24 fr.

Eine Partie feine **Herren-Hemden** in Leinen und Schirting, in allen Faltenlagen spottbillig. **Küchen-Handtücher**, das halbe Duzend 24, 36 und 42 fr. Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden 9, 11 und 12 fl., feinere Sorten 13, 14, 15, 18 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem euaem Kaden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Haus-Leinen**, aus Algier Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 15 bis 25 fl. Feinste **Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Obed mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen** 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. **Rein Leinen** Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. **Rein leinene** Stubenhandtücherzeuge, Hausmacher-Gespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße** und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Duzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2-10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen. 1 1/4 breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher mit eleganten Bordüren, die Elle 7, 8, 9 bis 12 fr. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Obed mit 6 Servietten 2 bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, die Elle zu 10 bis 12 fr. Eine Partie Satins für Negligesachen zu sehr billigen Preisen.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkaufsbude wie seit 6 Jahren: **Marstallseite, Mitte, rechts**,
 worauf ich im Interesse des geehrten Publikums zu achten bitte.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.



3000 Paar Gummischuhe für Herren von 1 fl. 30 fr., beste 1 fl. 45 fr., für Damen 54 fr., beste 1 fl. 12 fr., für Kinder 42 bis 54 fr.

500 Stück Regenschirme von 1 fl. bis 1 fl. 48 fr. (Neueste Alkaldia-Regenschirme) elegant und dauerhaft von 2 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr. Seidene Schirme von 4 fl. bis 8 fl.

Etwas Neues für die Gesundheit.

Französische Lederschuhe mit Holz- und Ledersohlen (man kann 24 Stunden im Wasser stehen und doch bringt keine Nässe durch) mit Schaafpelz gefüttert, zu sehr billigen Preisen für Herren, Damen und Kinder.

NB. Alte Regenschirm-Gestelle werden eingetauscht.



- ☛ Gummi-Regenröcke von 5 bis 10 fl.
- ☛ Filzschuhe und Filzstiefeln mit Leder- und Filzsohlen zu sehr billigen Preisen.
- ☛ 300 Stück gemalte Fenster-Rouleaux von 54 fr. bis 1 fl. 12 fr., feinste 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

☛ Amerikanische Wachstücher und abgepaßte Tisch-, Kommode- und Nähtischdecken von 27 fr. an, Fenstergitter, abgepaßt und in Stücken, Bodenwachstuch in Stücken, sowie Käufer. Unterlagen von 3 fr. bis zu 1 fl.

☛ Lederne Umhänge-Taschen von 54 fr. an, Schultaschen für Knaben und Mädchen.

NB. Bitte das Maas der Möbel und Fenster, sowie das Maas der Schuhe mitzubringen.
Gummilack zu 9 und 12 fr.

Rasiren Sie sich selbst!



Für Herren, die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten (Army Razors)

Englischen Arme-Rasirmesser,

welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für halbhohle 54 fr. bis 1 fl. 12 fr., ganz hohl geschliffen 1 fl. 45 fr.

JPGaldschmidts Scharfapparat.

☛ Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird. Preis 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 48 fr. die dazu passende Composition zur langjährigen Erneuerung der Streichriemen per Schachtel 36 fr.

Ferner empfehle die kaiserl. königl. österr. priv. Patent-Streichriemen,

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

M. Liebmann aus Mainz.

Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplaz

☛ ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

miul.

mmym.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn,
" " **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 153, " Ettlingen **F. J. Springer**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sammet, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schmith, Fabrik. von Gladbach. Hr. Hensler, Part. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Hr. von Pantrowitsch, Gutsbes. aus Rußland. Hr. Raffhaber, Vergolder von München. Hr. Bauer, Priv. v. Wolfach. Hr. Herbold, Kfm. v. Wimmersbach.

Drei Kronen. Hr. Gleber, Müller v. Schwellingen.

Englischer Hof. Hr. Bernlacher, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Wolf mit Frau und Hr. Decht mit Sohn v. Frankfurt. Frau de Paquis und Frau Spinale, Rent. von Nancy. Hr. v. Hof, Fabr. v. Lüdenscheid. Hr. Frank und Hr. Simon, Kfl. von Frankfurt. Hr. Seeligmann, Part. v. New-York. Hr. Kaufmann, Part. v. Göppingen.

Erbprinzen. Hr. Köchlin mit Frau v. Lörrach. Hr. Gerbault mit Frau v. Paris. Hr. Knacht, Fabr. v. Gammendingen. Hr. Perlander mit Sohn von Karau. Hr. Chamboß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lippacher, Kfm. von Zwickau. Hr. Stuß, Verwalter v. Ettlingen.

Geist. Hr. Müller, Kfm. von Basel. Hr. Schneider, Gastwirth und Hr. Scheider, Metzgermeister von Nimbura. Hr. Kachel, Landwirth v. Eppingen.

Goldener Adler. Hr. Salmbach, Kfm. v. Bohnsdorf. Hr. Wurster, Kfm. von Menzingen. Hr. Esch, Kfm. von Urach. Hr. Weyrether, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Müller, Kfm. von Dresden. Hr. Glöckle, Müller von Ulm. Hr. Blum, Banquier und Hr. Kaufmann, Kfm. v. Ingensheim. Frau Flacheland v. Weinheim. Hr. Georg, Kfm. v. Lambricht. Hr. Wennwarth, Bierbrauereibes. mit Frau von Bruchsal. Hr. Brächter, Kfm. v. Eberbach. Hr. Seelos, Oberamtsregistrator v. Offenburg. Hr. Bundschmidt, Pfarrer v. Karlsdorf.

Goldener Karpfen. Hr. Zimmermann, Privatier von Ddenheim. Hr. Edler, Steinhauermeister von Eichelberg. Hr. Weber, Lammwirth v. Darlanden.

Goldenes Schiff. Hr. Günzburger, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Gahn, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Maier, Kfm. v. Mühlheim.

Goldene Traube. Hr. Wittschel, Lehrer von Berlin. Hr. Krauß, Part. v. Painham. Hr. Kler, Handelsmann mit Frau v. Ulm. Hr. Bilioni, Hblsm. v. Mailand. Hr. Herrmann und Hr. Hengartner, Stud. v. Heidelberg. Hr. Huber, Landwirth von Petersthal. Hr. Weber, Part. mit Frau v. Bern.

Grüner Hof. Hr. Lucas, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Benige, Kfm. v. Gotha. Hr. Siebler, Part. v. Stuttgart. Hr. Raven, Prof. v. Greifswalde. Hr. Kuslan, Part. von Straßburg. Hr. Bernik, Kfm. v. Basel.

Hôtel Gröpe. Hr. Ullmann, Hr. Trautwein und Hr. Levy, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Solger, Kfm. v. Hanau. Hr. Krauß, Kfm. v. Göppingen. Hr. Gohman, Priv. von Weimar. Ihre Durchlaucht die Fürstin von Loschetti mit Bed. a. Rußland. Frl. Schmidt v. Neuenburg. Hr. Gay, Fabr. v. Limbach. Hr. Wüß, Priv. v. Frankfurt. Hr. Groß, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Saur, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Paarbürger, Kfm. v. Kirchheim. Hr. Ber, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mühlich, Kfm. v. Köln. Hr. Kraußold, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Rüdters, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Hausmann, Partik. von Frankfurt. Hr. Reif, Oberfeuerwerker v. Berlin. Hr. Arg, Part. v. Rheidt. Hr. Köter, Part. v. Waldstein. Hr. Heymann, Kfm. v. Buchau. Hr. Sander, Kaufm. v. Lohne. Hr. Dstertag, Kfm. v. Mann-

heim. Hr. Habich, Fabr. v. Göppingen. Hr. Kratsch, Controlleur v. Rehl. Hr. Pinsberg, Inspektor von Frankfurt. Hr. Wolf, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Glaser, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Bollmann, Kaufm. v. Harlohn. Hr. Eberstadt, Kfm. von Mannheim. Hr. Koller, Fabr. von Pforzheim. Hr. Lehmann, Kfm. v. Langenau. Hr. Dettinger, Part. v. Basel. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dertmann, Kfm. v. Bielefeld.

König von England. Hr. Hoß, Del. v. Bruchsal.

Rasauer Hof. Hr. Weiß, Kaufm. v. Altdorf. Hr. Seidner, Kfm. von Ballenberg. Hr. Gisinger, Priv. von Merchingen. Hr. Rothschild, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lichtenberg, Kfm. von Bauerbach. Hr. Hochheimer, Kfm. v. Mainz. Hr. Einsheimer, Kfm. v. Worms. Hr. Carlshuber und Hr. Bruchsaler, Kfl. von Ittlingen. Hr. Kahn, Kfm. v. Mühlheim.

Pariser Hof. Hr. 3 Gebr. Zimmermann, Part. von Freiburg. Hr. Dr. Schönwald v. Freudenstadt. Hr. Rech, Rent. von Heidelberg. Hr. Günther, Fabr. von Reichartshausen. Hr. Homann, Kfm. v. Nürnberg.

Rothes Haus. Hr. Pettsche, Kfm. v. Bremen. Hr. Noe, Gastwirth von Hall. Hr. Diebold, Hofbaurath von Donaueschingen. Hr. Bar, Weinhandler v. Durbach. Hr. Gornisso, Part. a. Australien. Hr. Glos, Rent. und Hr. Kaiser, Fabr. von Furtwangen. Hr. Biehler, Forstwart v. Freiburg. Hr. Spengler, Weinhdl. v. Densbach. Hr. Tiefenbrunner, Kfm. von Worms. Hr. Großmeier, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Angel, Priv. v. Triet. Hr. Schanze, Reisender v. Kassel. Hr. Unzburst, Kfm. v. Stettin. Hr. Link, Part. v. Köln. Hr. v. Soller, Hauptm. a. Rußland. Hr. Fesler, Part. v. Würzburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Greiner, Apoth. von Nördlingen. Hr. Martinez, Reisender v. Brüssel. Hr. Belmont, Rent. von Nancy. Hr. Büchsenstein, Kfm. mit Sohn von Neuenburg. Hr. Siegel, Kfm. v. Stuttgart. Frau Zapf mit Tochter v. Kappel.

Waldhorn. Hr. Feuerbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kuns, Kfm. v. Basel. Hr. Collet, Kfm. v. Metz. Hr. Laus, Kfm. v. Köln. Hr. Metzger, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Schnevoigt, Kfm. v. Lahr. Hr. Thiermann, Assistent v. Rurburg. Frau Sandoz v. Straßburg.

Weißer Bar. Hr. Müller, Handelsm. v. Heidelberg. Hr. Braun, Bildhauer von St. Peter. Hr. Stettmund, Kfm. v. Basel. Frau Ringler v. Truberg. Hr. v. Gmelin, Architekt v. Basel. Hr. Zama, Mediziner v. Pisa. Hr. Weber, Kfm. v. Basel. Hr. Demmer, Kfm. v. Eberbach. Hr. Knoth, Holzhdl. v. Speier. Hr. Loica Journalist von Neapel. Hr. Friedrich, Rechtsconzipient v. München.

Weißer Löwe. Hr. Leidner, Musiklehrer v. Pforzheim. Hr. Herrmann, Hblsm. v. Frieolsheim.

In Privathäusern.

Bei Zimmermaler Deckmann, Wittwe: Hr. Fris, Maler v. Freiburg. — Bei Ministerialrath Ammann: Frl. Heinen und Frl. Loose v. Bremen. — Bei Musiklehrer Günther: Frl. Wcha v. Offenburg. — Bei Stallmeister Wenz: Hr. Eberhard, cand. theol. v. Wiesloch. — Bei Partikulier Kahn: Frau Wolf und Frau. Hecht v. Frankfurt. — Bei geb. Rath Dr. Vogelmann: Frau Eschenwein mit Tochter v. Baden. — Bei Wittmeister Frhr. v. Brandt: Hr. Kayser, Kriegskommissär v. Rastatt. — Bei Schneidermeister Fuchs: Hr. Grafer, Postkandidat v. Baden. — Bei Hofsilberverwalter Wolf: Hr. Wolf, Amtmann v. Schopfheim. — Bei Kfm. Herrmann: Hr. Pfau, Kfm. v. München. — Bei General v. Faber: Frl. v. Glaubig mit Frl. Schwester v. Baden. — Bei J. R. Lewis: Frau Pecht mit Tochter von Darta.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

4.
19. Nov.
Allh 4
Morsan.

Müller
Friedr.
Karl

Müller
Friedr.
Karl

2